

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg, 14.01.25

Die kultige Nacht der Vampire Wenn die gruseligsten Gestalten im Heidelberger Schloss Party machen

Dass es in einem Schloss spukt, weiß jeder. Doch am 8. Februar 2025, sobald die Dunkelheit erwacht, zeigen sich alle Untoten, Hexen, Vampire und andere üble Geschöpfe ganz öffentlich zum Tanz. Sie strömen erneut aus der ganzen Region zur größten und besten Party und feiern sich selbst und das Leben. „Die Nacht der Vampire“ hat schon jetzt Kultcharakter und ist der schaurig-glamouröse Auftakt zur Karnevalssaison. Denn das „Who is Who“ aus der Region setzt sich bei der Nacht des Grauens in gespenstischer Eleganz in Szene. Es ist jedes Jahr ein beeindruckender Schaulauf von kreativen Kostümierungen, die allesamt einen Preis verdienen. Doch wie die letzten Jahre auch, darf das Publikum entscheiden, wer beim Kostümwettbewerb die Preise im Gesamtwert von 600 Euro abräumt. Natürlich sind darunter auch wieder Tickets für eines der kommenden Sommer-Open-Air-Events im Schlosshof. Die Nacht der Nächte beginnt, wenn gewünscht, bereits um 18 Uhr mit einem Grusel-Buffer, um Kraft zu sammeln für das, was danach kommt. Denn ab 20:30 Uhr verwandelt sich der Königsaal in einen Ballsaal des Horrors: Bleiche Gestalten in viktorianischen Gewändern oder Vampire mit blutverschmierten Mundwinkeln und funkelnden Augen samt ihrer Gehilfen bevölkern die Tanzfläche. Eingehetzt wird mit Musik der 80er und 90er-Jahre von der gleichwohl Kult-DJane Simoné, die zwanzig Jahre beim Ball der Vampire aufgelegt hat. Hier erwartet die Horrorgesellschaft noch mit einem Live-Auftritt eine Überraschung. Es steht der US-amerikanische Sänger Jimmie Wilson auf der Bühne, der das Publikum mit Funk & Soul Hits anfeuern wird. In der Kellergruft des Schlosses hingegen ertönen aus den Lautsprechern perfekte Beats für noch mehr Partystimmung – abgemischt von DJ Chris Stockert. Er bringt als Live-Act noch gesangliche Unterstützung mit. Wenn bis zu 700 unheimliche Nachtcreaturen im Dämmerchein tanzen und singen, dann wird das Grauen greifbar. Wer ist Mensch, wer unsterblich?

Tickets kosten 29,50 € (An der Abendkasse: 35€) , mit Getränkepauschale 69,50 € (Weinbar mit verschiedenen Topweinen, Gin Tonics, Long Drinks & Mocktails). Das All-Inclusive-Ticket mit Eintritt, Getränkepauschale und Grusel-Buffer kostet 119,50 €. Das Buffet ist nachträglich nicht mehr zubuchbar. Der Dresscode an diesem Abend: Grusel in allen Formen, Farben und Facetten, verkleiden ist ausdrücklich erwünscht!
www.heidelberger-schloss-gastronomie.de

Über die Heidelberger Schloss Restaurants & Events:

Hoch oben über den Dächern Heidelbergs in einer der bedeutendsten Schlossruinen vereint die Heidelberger Schlossgastronomie seit nunmehr 12 Jahren mehrere kulinarische Konzepte. In der einzigartigen Location kann jede Art von Event ausgerichtet werden. Ein erfahrenes Veranstaltungsteam sorgt mit einem Rundum-Service für stilvolle Festivitäten in den romantischen Räumen des Heidelberger Schlosses. 30 Jahre lang war Martin Scharff mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet, bis er sich 2019 selbst von den starren Verpflichtungen einer Sterneküche verabschiedete. Heute bietet er in Scharff's Schlossweinstube seine feine, unkomplizierte Geschmacksküche auf weiterhin hohem Niveau. Bundesweit einen Namen gemacht hat er sich auch durch sein umfangreiches Veranstaltungsprogramm im Heidelberger Schloss. Dabei verbindet er Musik, Unterhaltung und Kulinarik auf höchstem Niveau.

Pressekontakt:

Antje Urban | Urban PR & Redaktion
antjeurban@urban-pr.de | www.urban-pr.de
Mobil 0177 7591471 | Office 06224 1739138